

Protokoll

Vogelführertreffen, am 10.10.2008 Gasthaus Feldwies

Beginn 17:30 h, Ende 19:15 h

Anwesend: Hannes Krauss, Marlene Berger-Stöckl, Manfred Friedrich, Michael Lohmann, Hans Zimmermann, Gerhard Märkl, Barbara Pichlmeier, Jürgen Pohl, Gisela zur Strassen, Christine Haslbeck, Konrad Hollerieth, Peter Nentwig, Carsten Voigt

Entschuldigt: Jürgen Sandner

Tagesordnungspunkt

Gebietsbetreuer stellt sich vor

Hannes Krauss ist neuer Gebietsbetreuer für das FFH-Gebiet Chiemsee. Er will uns vor allem beim Marketing und durch fachliche Fortbildungen/Qualitätsmanagement unterstützen.

Sein Büro befindet sich derzeit noch beim Landratsamt Traunstein. E-Mail: Hannes.Krauss@lra-ts.bayern.de

Hannes schickt uns eine kurze Zusammenfassung seiner Aufgaben aus seiner Sicht. Wir schicken ihm unsere Wünsche aus unserer Sicht.

Manfred Friedrich stellt sich vor

Er ist Naturliebhaber, Vogelfreund und Jäger, beobachtet die Vogelwelt am Chiemsee seit langer Zeit, hat in Seebruck Flächen gepachtet, um sie im Sinne des Vogelschutzes zu bewirtschaften und macht viele Führungen mit Schulklassen. Herr Friedrich möchte auch im Rahmen der Vogelbeobachtungen am Chiemsee einzelne Termine übernehmen.

Vorschlag Manfred Friedrich: einen Anhänger mit Vogelpräparaten anschaffen, die man bei Schulklassenführungen zeigen kann. Präparate könnte laut Marlene der AZV schrittweise in Absprache mit den Führern bezahlen. Michael gibt den Hinweis, dass Präparate evtl. von Herrn Biller in Grabenstätt zu beziehen sind.

Faltblätter an den Türmen

Um die Übersichtlichkeit zu wahren, sollen in den Schaukästen an den Beobachtungsstationen v.a. folgende Informationen aushängen: Faltblatt zu allen Vogelbeobachtungsterminen, Plakat mit Vogelbeobachtungsterminen der jeweiligen Station, Faltblatt zu Ruhezeiten, Übersichtskarte zu den Beobachtungsstationen am Chiemsee. Weitere Informationen können bei großen Schaukästen evtl. ergänzt werden.

Die Quartalslisten von Michael und die Info-Mappen von Peter sollen mit in den „Schubladen“ der Gästebücher

Aufgaben

Alle: welche Wünsche haben wir an den Gebietsbetreuer? Per E-Mail an Carsten oder zum nächsten Chiemseeführertreffen mitbringen

Marlene, Michael: Anschaffung von Vogelpräparaten klären/durchführen.
Alle: wer beschafft einen Anhänger? Ist der Anhänger wirklich sinnvoll, wer könnte ihn mit seinem Auto ziehen?

Turmbetreuer

platziert werden. Die Faltblätter zu den einzelnen Stationen enthalten zu viel Text, als dass sie jemand als Aushang liest.

Marlene hat an allen Stationen große Kästen für Faltblätter aufhängen lassen (drei schmale Fächer vorne, 1 DIN A4 Fach hinten). Hier sollen die Faltblätter zur jeweiligen Station, Vogelbeobachtungstermine, Chiemsee-Naturführungen, Ruhezeiten und Ringbusfahrplan hinein. Michael und Herr Märkl nutzen die bisherigen Faltblatt-Kästen für Werbung für ihre Veröffentlichungen zum Chiemsee.

Ferngläser für Vogelbeobachtungstermine

Barbara

Bedarf zur Anschaffung neuer Ferngläser besteht nicht. Barbara überlässt Michael 2 Ferngläser, die er bei sich führt. 4 sind noch bei Barbara gelagert, 4 bei Gisela.

Versäumen von Vogelbeobachtungen

Turmbetreuer
Konrad, Carsten

Bei der Vielzahl der Vogelführer und Termine kommt es ab und zu vor, dass jemand seinen Termin übersieht. Da dies zur Verärgerung der Gäste führt, soll ein Erinnerungssystem eingeführt werden: die Turmbetreuer rufen die jeweiligen Führer ein- bis zwei Tage vorher nochmal an.

Ergänzung von Barbara: jeder Führer sollte nach Möglichkeit feste Termine haben (z.B. 1. Sonntag im Monat). Konrad und Carsten prüfen, ob das machbar ist (s. nächster Punkt)

Termine für 2009

Konrad, Carsten

Konrad und Carsten erarbeiten wieder einen Vorschlag und verschicken diesen dann zwecks Anregungen und Korrekturen.

Sonstiges

Für den Turm in Seebruck fehlt noch ein Podest, für Chieming der Faltblattkasten (mit Überdachung), an einigen Stationen (Seebruck wurde abgerissen, Hütte am See, Chieming?) fehlen noch Fächer für die Gästebücher und die laminierten Infos.

AZV

Wegen der Infotafel an der Hütte wird nachgefragt. Am IW sollte ein Abfalleimer aufgestellt werden. Es sollte geprüft werden, ob die Türme GZ, IW und HB für das barrierefreie Tourismuskonzept nachgerüstet werden können.

AZV

Konrad, Carsten

Bis Dezember soll das neue Faltblatt zu den Terminen für 2009 verteilt werden.

Protokoll erstellt:

Carsten Voigt, Übersee den 13.10.08, mit Ergänzungen vom 19.10.08

